

Rote Liste gefährdeter Pflanzenwespen (Hymenoptera: „Symphyta“) Bayerns

Bearbeitet von Manfred Kraus und Stephan M. Blank

unter Mitarbeit von Andrew Liston

Die Pflanzenwespen bilden innerhalb der Hautflügler (Ordnung Hymenoptera) eine artenreiche, paraphyletische Gruppierung. Der deutsche Name deutet bereits auf ein wichtiges Merkmal hin, das sie von den übrigen Hymenopteren, den Apocrita, unterscheidet: die primär phytophage Lebensweise der raupenförmigen Larven. Morphologisch trennen sie zahlreiche auffällige, ursprüngliche Merkmale wie die fehlende Wespentaille, das reiche Flügelgeäder und der sägeförmige Eiablageapparat (Englisch: „sawflies“) (vgl. SCHEDL 1991). Weltweit sind etwa 9.000 Pflanzenwespenarten beschrieben. Schwerpunkte der Biodiversität liegen in den gemäßigten Zonen der Holarktis. In der Westpaläarktis sind sie mit ca. 1.500 Arten vertreten. Die artenreichsten Vorkommen liegen hier in den kühl-feuchten Gebieten. Die Mehrzahl der mitteleuropäischen Arten gehört dem euro-sibirischen Verbreitungstyp an, andere Arten entstammen z. B. den mediterranen und kaspischen Ausbreitungszentren.

Das Wirtspflanzenspektrum der Pflanzenwespen ist außerordentlich breit und umfaßt neben den eigentlichen Blütenpflanzen (Angiospermae) auch Koniferen (Gymnospermae; z. B. Diprionidae, Pamphiliinae, viele Nematinae), Farne und Schachtelhalme (viele Selandriinae) und Moose (*Dulophanes morio*). Die Mehrzahl der Larvenformen ist freilebend (einzeln oder gregarisch). Innerhalb der Tenthredinidae entstanden mehrfach minierende und gallbildende Formen. Die Siricidae und Xiphydriidae leben im Holz geschädigter Bäume, Cephidae in den Stengeln von Gräsern, Stauden und Gehölzen. Die überwiegende Zahl der Pflanzenwespenlarven ist mono- oder oligophag. PSCHORN-WALCHER (1982) und EICHHORN (1982) fassten ökologische Angaben insbesondere zu forstwirtschaftlich bedeutsamen Arten zusammen. Für die in Deutschland, Österreich und der Schweiz vorkommenden Arten veröffentlichten TAEGER et al. (1998a) und PSCHORN-WALCHER & ALTENHOFER (2000) kritische Zusammenstellungen der Futterpflanzen und zahlreiche weitere ökologische Angaben. Ein Teil der Arten ist mit der Exkursionsfauna „Stresemann“ bestimmbar (TAEGER et al. 2000), weiterführende Literatur enthält TAEGER & BLANK (1998). Neuere nomenklatorische Änderungen, die vor allem auf LACOURT (1999, 2000) zurückgehen, sind in der folgenden Liste vermerkt.

SCHRANK (1798) lieferte eine erste Zusammenfassung von bayerischen Funden in seiner „Fauna Boica“. Diese Angaben sind nicht mehr überprüfbar, da Schranks Sammlung verschollen ist. JEMILLER (1894) listete mit Unterstützung von J. Kriech-

baumer 381 Arten für Südbayern auf. Das im Naturhistorischen Museum Augsburg verwahrte Material wurde während des 2. Weltkrieges zerstört; Einzeltiere befinden sich noch in der Zoologischen Staatssammlung München. In dieser Sammlung ist auch der größte Teil der Pflanzenwespen aufbewahrt, die von E. Enslin vor allem in Nordbayern und im Allgäu gesammelt wurden. Viele Daten hierzu finden sich verstreut im umfangreichen Publikationswerk ENSLIN (z. B. 1912–1918). Schneid sammelte von 1930 bis 1960 v. a. in der Umgebung von Bamberg. Das 287 Arten umfassende Material aus dem Naturkundemuseum Bamberg wurde von KRAUS & TAEGER (1998) veröffentlicht. Anfang der 50er Jahre zogen LORENZ & KRAUS im Erlanger Raum 173 Pflanzenwespenarten und veröffentlichten die Daten im Rahmen der „Larvalsystematik“ (1957). FISCHER (1962) nennt 273 Arten für Schwaben, das Material befindet sich in Augsburg. LISTON (1984) nennt 86 Arten aus der Umgebung von Dingolfing. BOEVÉ (1990) führt 52 Arten der Unterfamilie Nematinae aus der Umgebung von Bayreuth auf. Die Checklisten Deutschlands weisen für Bayern 598 Arten aus (BLANK et al. 1998, 2001). Hinzu kommen noch die Angaben von LISTON (2002, 2003 u. briefl.) für weitere 16 Arten und neue eigene Nachweise für 3 Arten. Insgesamt sind also in Bayern zum heutigen Zeitpunkt mindestens 617 Arten belegt. Dies sind etwa 88 % der für die BRD bekannten Blattwespen. Die vergleichsweise hohe Artenzahl für Bayern hängt maßgeblich von der umfangreichen naturräumlichen Ausstattung des Bundeslandes ab. Sie scheint auch auf einen relativ guten Durchforschungsgrad hinzuweisen, was jedoch nur für einzelne Landesteile zutrifft. Für zahlreiche Arten sind die Kenntnisse über ihre Verbreitung und Häufigkeit jedoch ausgesprochen mangelhaft, da flächendeckende Aufsammlungen fehlen. Ein schwerwiegendes Manko ist die teilweise unzuverlässige Bestimmungsliteratur, die taxonomisch fehlerhaft sein kann (z. B. zahlreiche Bestimmungsschlüssel von Muche), oder die das mitteleuropäische Artenspektrum nur unzureichend berücksichtigt. Dies kommt in der folgenden Liste durch den hohen Anteil an Arten (175) zum Ausdruck, die in der Kategorie „Daten defizitär“ geführt werden müssen.

Viele Pflanzenwespenarten sind seit den 50er Jahren deutlich seltener geworden, auch wenn der Anteil der bedrohten Arten mit 125 (20 %) weit unterdurchschnittlich ausfällt. Diese Faunenverarmung muß im wesentlichen auf anthropogene Eingriffe in die Landschaft zurückgeführt werden, die eine Verringerung der Diversität an

Strukturen und an potenziellen Futterpflanzen zur Folge hat (vgl. TAEGER et al. 1998b). Wahrscheinlich beeinflussen auch Schadstoffablagerungen an den Futterpflanzen, sowie chemische Veränderungen in den Pflanzenzellen die Eiablage und das Wachstum der Larven.

Literatur

- BLANK, S.M., BOEVÉ, J.-L., HEITLAND, W., JÄNICKE, M., JANSEN, E., KOCH, F., KOPELKE, J.-P., KRAUS, M., LISTON, A.D., RITZAU, C., SCHMIDT, S. & A. TAEGER (1998): Checkliste der Pflanzenwespen Deutschlands (Hymenoptera: Symphyta). S. 13–34. – In: TAEGER, A. & S.M. BLANK (Hrsg.): Pflanzenwespen Deutschlands (Hymenoptera, Symphyta). Kommentierte Bestandsaufnahme. – Goecke & Evers, Keltern, 364 S. und 3 S. unpag., 8 Taf.
- BLANK, S.M., DETERS, S., DREES, M., JÄNICKE, M., JANSEN, E., KRAUS, M., LISTON, A.D., RITZAU, C. & A. TAEGER (2001): Symphyta. S. 8–28. – In: DATHE, H.H., TAEGER, A. & S.M. BLANK (Hrsg.): Entomofauna Germanica. Band 4. Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands. – Ent. Nachr. Ber., Dresden Beiheft 7: 1–178.
- BOEVÉ, J.-L. (1990): Nematinenlarven (Hymenoptera, Tenthredinidae) in der Umgebung von Bayreuth und ihre Beziehung zu Wirtspflanzen. – Ber. nat.-wiss. Ges. Bayreuth 21: 235–254.
- EICHHORN, O. (1982): Familienreihe Siricoidea. – In: SCHWENKE, W.: Die Forstschädlinge Europas. – P. Parey, Hamburg und Berlin 4: 196–231.
- ENSLIN, E. (1912–1918): Die Tenthredinoidea Mitteleuropas. – Dt. ent. Z., Berlin Beihefte [1912–1917]: 1–790.
- FISCHER, H. (1962): Die Tierwelt Schwabens. 2. Teil: Die Blattwespen. – Ber. naturf. Ges. Augsburg 15: 1–28.
- JEMILLER, J. (1894): Versuch einer Zusammenstellung der südbayerischen Hymenopteren. – Nat.-wiss. Ver. Schwaben und Neuburg, Augsburg 31: 96–111.
- KRAUS, M. (1992): Rote Liste gefährdeter Blatt-, Halm- und Holzwespen (Symphyta) Bayerns. – Schr.-R. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 111: 140–145.
- KRAUS, M. & A. TAEGER (1998): Die Pflanzenwespensammlung von Theodor Schneid im Naturkundemuseum Bamberg (Hymenoptera: Symphyta). – Ber. naturf. Ges. Bamberg 72: 81–111.
- LISTON, A.D. (1984): Beitrag zur Kenntnis der Blattwespenfauna Bayerns/BRD (Hymenoptera, Symphyta). – Ent. Nachr. Ber., Dresden 28: 165–268.
- Liston, A.D. (2002): *Pontania reticulata* MALAISE, 1920 in the Bavarian Alps (Hymenoptera, Tenthredinidae). – NachrBl. Bayer. Ent. 51: 81–83.
- LISTON, A.D. (2003): On Bavarian gall-making sawflies on willows (Hymenoptera, Tenthredinidae, Nematinae). – NachrBl. Bayer. Ent. 52: 71–75.
- LACOURT, J. (1999): Répertoire des Tenthredinidae ouest-paléarctiques (Hymenoptera, Symphyta). – Mém. SEF, Paris 3: 1–432.
- LACOURT, J. (2000): Liste des espèces de la famille des Tenthredinidae décrites par J. G. Audinet-Serville, en Mai 1823 et par A. L. M. Le Peletier Comte de Saint-Fargeau, en Août 1823, avec désignation de lectotypes [Hymenoptera, Symphyta]. – Rev. fr. Ent., (N.S.), Paris 22 (2–3): 77–108.
- LORENZ, H. & M. KRAUS (1957): Die Larvalsystematik der Blattwespen (Tenthredinoidea und Megalodontoidea). – Abh. Larvalsystem. Insekten, Berlin 1: 1–389.
- MASUTTI, L. & F. PESARINI (1995): Hymenoptera Symphyta. – In: MINELLI, A., RUFFO, S. & S. LA POSTA (Hrsg.): Checklist delle specie della Fauna Italiana. – Calderini, Bologna 92: 1–21.
- PSCHORN-WALCHER, H. (1982): Unterordnung Symphyta. Pflanzenwespen. – In: SCHWENKE, W.: Die Forstschädlinge Europas. – P. Parey, Hamburg und Berlin 4: 4–196, 232–234.
- PSCHORN-WALCHER, H. & E. ALTENHOFER (2000): Langjährige Larvenaufsammlungen und Zuchten von Pflanzenwespen (Hymenoptera, Symphyta) in Mitteleuropa. – Linzer biol. Beitr., Linz 32 (1): 273–327.
- SCHEDL, W. (1991): Hymenoptera. Unterordnung Symphyta. Pflanzenwespen. – In: Handbuch der Zoologie. – W. de Gruyter, Berlin und New York, Band IV Arthropoda: Insecta, Teilband 31: 1–136
- SCHRANK, F. VON P. (1798): Fauna Boica. – Nürnberg (Ingolstadt, Landshut) 1 (1; 2): 1–292; 293–720.
- SPÄTH, J. & A.D. LISTON (2003): Bestimmung von Blattminen der Blattwespengattung *Heterarthrus* an Ahorn (*Acer* sp.) sowie Neunachweise aus Deutschland (Hymenoptera, Tenthredinidae). – NachrBl. Bayer. Ent. 52: 60–70.
- TAEGER, A. & S.M. BLANK (1998) (Hrsg.): Pflanzenwespen Deutschlands (Hymenoptera, Symphyta). Kommentierte Bestandsaufnahme. – Goecke & Evers, Keltern, 364 S. und 3 S. unpag., 8 Taf.
- TAEGER, A., ALTENHOFER, E., BLANK, S.M., JANSEN, E., KRAUS, M., PSCHORN-WALCHER, H. & C. RITZAU (1998a): Kommentare zur Biologie, Verbreitung und Gefährdung der Pflanzenwespen Deutschlands (Hymenoptera, Symphyta). – In: TAEGER, A. & S.M. BLANK (1998) (Hrsg.): Pflanzenwespen Deutschlands (Hymenoptera, Symphyta). Kommentierte Bestandsaufnahme. – Goecke & Evers, Keltern, 49–135.
- TAEGER, A., BLANK, S.M., JANSEN, E., KRAUS, M. & C. RITZAU (1998b): Rote Liste der Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta). – In: BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKE, H. & P. PRETSCHER (Bearb.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenr. Landschaftspf. Natursch. 55: 147–158.

TAEGER, A., BLANK, S.M. & M. KRAUS (2000): Unterordnung Symphyta – Pflanzenwespen. – In: OEHLKE, J. (Hrsg.): Hymenoptera – Hautflügler. S. 806–808, 817–848. – In: KLAUSNITZER, B., HANNEMANN, H.–J. & K.

SENGLAUB (Hrsg.): „Stresemann“ Exkursionsfauna von Deutschland. Wirbellose: Insekten. – Spektrum Akad. Vlg., Heidelberg & Berlin 2: 959 S.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	AV/A	D
0 Ausgestorben oder verschollen						
<i>Ardis pallipes</i> (SERVILLE)						3
<i>Athalia glabricollis</i> (SERVILLE)						2
<i>Elinora dominiquei</i> (KONOW)						
<i>Endophytes anemones</i> (HERING)						D
<i>Euura myrsinifoliae</i> KOPELKE °						
<i>Euura weiffenbachii</i> ERMOLENKO °						
<i>Hoplocampa alpina</i> (ZETTERSTEDT)						D
<i>Orussus abietinus</i> (SCOPOLI)						3
<i>Pachyprotasis nigronotata</i> KRIECHBAUMER						0
<i>Pamphilius norimbergensis</i> ENSLIN						D
<i>Periclista albipennis</i> (ZADDACH)						0
<i>Pontania hastatae</i> VIKBERG °						
<i>Pseudoclavellaria amerinae</i> (LINNÉ)						0
<i>Pseudodineura parvula</i> (KLUG)						0
<i>Tenthredo microps</i> KONOW						D
<i>Tenthredo propinqua</i> (KLUG) °						D
<i>Trachelus tabidus</i> (FABRICIUS)						0
<i>Trachelus troglodyta</i> (FABRICIUS)						2
<i>Xyela longula</i> (DALMAN)						0
1 Vom Aussterben bedroht						
<i>Cephalcia hartigii</i> (BREMI-WOLF)						1
<i>Nematus caeruleocarpus</i> HARTIG						1
<i>Periclista albida</i> (KLUG)						D
2 Stark gefährdet						
<i>Brachythops flavens</i> (KLUG)						2
<i>Cimbex connatus</i> (SCHRANK)						2
<i>Cimbex luteus</i> (LINNÉ)						2
<i>Dolerus madidus</i> (KLUG)						2
<i>Dolerus uliginosus</i> (KLUG)						2
<i>Megalodontes fabricii</i> (LEACH)						D
<i>Nematinus bilineatus</i> (KLUG)						D
<i>Nematus salicis</i> (LINNÉ)						2
<i>Nematus scotonotus</i> FÖRSTER						D
<i>Neurotoma saltuum</i> (LINNÉ)					3	3
<i>Pontania reticulatae</i> MALAISE °						
<i>Selandria melanosterna</i> (SERVILLE)						2
syn. <i>Selandria sixii</i> SNELLEN VAN VOLLENHOVEN						
<i>Tenthredo neobesa</i> ZOMBORI						1
<i>Tenthredo sulphuripes</i> (KRIECHBAUMER)						2
<i>Trichiosoma sorbi</i> HARTIG						2
<i>Trichiosoma tibiale</i> STEPHENS						2
3 Gefährdet						
<i>Abia aurulenta</i> SICHEL °						
<i>Abia candens</i> KONOW						3
<i>Abia sericea</i> (LINNÉ)						2

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	AV/A	D
<i>Aglaostigma discolor</i> (Klug)						3
<i>Aglaostigma langei</i> (KONOW)						2
<i>Allantus laticinctus</i> (SERVILLE)						3
<i>Allantus togatus</i> (PANZER)						3
<i>Allantus viennensis</i> (SCHRANK) °						3
<i>Ametastegia perla</i> (Klug)						2
<i>Arge dimidiata</i> (FALLÉN)						3
<i>Athalia cornubiae</i> BENSON						D
<i>Cimbex femoratus</i> (LINNÉ)						3
<i>Dolerus ferrugatus</i> SERVILLE						3
<i>Dolerus pratensis</i> (LINNÉ)						3
<i>Dolerus triplicatus</i> (Klug)						3
<i>Empria candidata</i> (FALLÉN)						3
<i>Eopsis beaumonti</i> BENSON						2
<i>Eriocampa umbratica</i> (Klug)						3
<i>Eutomostethus punctatus</i> (KONOW)						D
<i>Gilpinia pallida</i> (Klug)						3
<i>Hemichroa australis</i> (SERVILLE)						3
<i>Hoplocampa minuta</i> (CHRIST)						
<i>Hoplocampa testudinea</i> (Klug)						3
<i>Janus compressus</i> (FABRICIUS)						3
<i>Macrophya albipuncta</i> (FALLÉN)						3
<i>Macrophya blanda</i> (FABRICIUS)						3
<i>Macrophya diversipes</i> (SCHRANK)						D
<i>Macrophya erythrocnema</i> A. COSTA						D
<i>Macrophya rufipes</i> (LINNÉ)						3
<i>Megalodontes cephalotes</i> (FABRICIUS)						2
<i>Nematus ferrugineus</i> FÖRSTER						3
<i>Nematus hypoxanthus</i> FÖRSTER						3
<i>Nematus leucotrochus</i> HARTIG						3
<i>Nematus longispinis</i> KRIECHBAUMER						
<i>Nematus melanaspis</i> HARTIG						3
<i>Nematus melanocephalus</i> HARTIG						3
<i>Nematus ribesii</i> (SCOPOLI)						
<i>Nematus stichi</i> (ENSLIN)						3
<i>Pachyprotasis antennata</i> (Klug)						
<i>Pamphilius histrio</i> LATREILLE						2
<i>Pristiphora testacea</i> (JURINE)						3
<i>Pseudodineura clematidisrectae</i> (HERING)						3
<i>Pseudodineura enslini</i> (HERING)						2
<i>Rhadinoceraea micans</i> (Klug)						3
<i>Strongylogaster filicis</i> (Klug)						1
<i>Tenthredo bifasciata rossii</i> (PANZER)						3
<i>Tenthredo bipunctula</i> Klug						3
<i>Tenthredo fagi</i> PANZER						2
<i>Tenthredo ignobilis</i> Klug						3
<i>Tenthredo trabeata</i> Klug °						3
<i>Tenthredopsis lactiflua</i> (Klug)						2
<i>Tremex fuscicornis</i> (FABRICIUS)						
<i>Trichiocampus grandis</i> (SERVILLE)						3
<i>Trichiosoma lucorum</i> (LINNÉ)						2
<i>Urocerus augur</i> (Klug)						3

R Extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion

<i>Abia nitens</i> (LINNÉ) °						2
<i>Aglaostigma nebulosum</i> (ED. ANDRÉ)						D

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	AV/A	D
<i>Aglaostigma pingue</i> (KLUG) °						D
<i>Amauronematus enslini</i> LINDQUIST °						D
<i>Ardis sulcata</i> (CAMERON) °						
<i>Arge fuscipennis</i> (HERRICH-SCHÄFFER) °						R
<i>Arge metallica</i> (KLUG)						R
<i>Blasticotoma filiceti filiceti</i> KLUG						2
<i>Dolerus alpinus</i> BENSON °						D
<i>Dolerus bensoni</i> P.R. MÜLLER °						
<i>Dolerus cheveni</i> LACOURT °						
<i>Dolerus frigidus</i> BENSON °						
<i>Dolerus hibernicus</i> BENSON °						
<i>Dolerus laevigatus</i> HELLEN °						
<i>Eurhadinoceraea ventralis</i> (PANZER) °						D
<i>Euura elaeagnos</i> KOPELKE °						D
<i>Euura gemmafoetidae</i> KOPELKE °						
<i>Hoplocampa plagiata</i> (KLUG) °						D
<i>Hoplocampoides xylostei</i> (VALLOT) °						R
<i>Macrophya teutona</i> (PANZER) °						3
<i>Monophadnus alpicola</i> BENSON °						D
<i>Nepionema helvetica</i> BENSON °						
<i>Pamphilius albopictus</i> (THOMSON) °						D
<i>Periclista albiventris</i> (KLUG) °						0
<i>Pleroneura dahlia</i> (HARTIG) °						3
<i>Pontania foetidae</i> KOPELKE °						D
<i>Pontania montivaga</i> KOPELKE °						
<i>Pontania retusae</i> BENSON °						D
<i>Tenthredo caucasica cinctaria</i> ENSLIN °						D
<i>Tenthredo cunyi</i> KONOW °						D
<i>Tenthredo schaefferi</i> KLUG °						D
<i>Tenthredo vespiformis</i> SCHRANK						D

D Daten defizitär

<i>Abia mutica</i> C.G. THOMSON						
<i>Acantholyda flaviceps</i> (RETZIUS)						D
<i>Acantholyda laricis</i> (GIRAUD)						D
<i>Aglaostigma lichtwardti</i> (KONOW) °						
<i>Allantus basalis</i> (KLUG)						D
<i>Allantus cingillum</i> (KLUG)						D
<i>Allantus coryli</i> (STRITT)						D
<i>Allantus melanarius</i> (KLUG) °						D
<i>Allantus truncatus</i> (KLUG)						D
<i>Amauronematus amplus</i> KONOW						D
<i>Amauronematus fasciatus</i> KONOW						D
<i>Amauronematus histrio</i> (SERVILLE)						
<i>Amauronematus humeralis</i> (SERVILLE)						D
<i>Amauronematus lateralis</i> KONOW						D
<i>Amauronematus leucolenus</i> (ZADDACH)						D
<i>Amauronematus longiserra</i> (C.G. THOMSON)						D
<i>Amauronematus mimus</i> SCHMIDT						D
<i>Amauronematus semilacteus</i> (ZADDACH)						D
<i>Amauronematus stenogaster</i> (FÖRSTER) syn. <i>Amauronematus fallax</i> auct.						D
<i>Amauronematus toeniatus</i> (SERVILLE)						D
<i>Amauronematus tunicatus</i> (ZADDACH)						
<i>Amauronematus viduatooides</i> LINDQVIST						D
<i>Amauronematus viduatus</i> (ZETTERSTEDT)						

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	AV/A	D
<i>Ametastegia albipes</i> (C.G. THOMSON)						D
<i>Anoplonyx apicalis</i> (BRISCHKE)						D
syn. <i>Anoplonyx duplex</i> auct.						
<i>Anoplonyx destructor</i> BENSON						D
<i>Anoplonyx ovatus</i> (ZADDACH)						D
<i>Anoplonyx pectoralis</i> (SERVILLE)						D
<i>Aprosthemata austriacum</i> (KONOW)						D
<i>Aprosthemata axillare</i> (ZADDACH)						D
<i>Aprosthemata brevicorne</i> (FALLÉN)						D
<i>Aprosthemata instratum</i> (ZADDACH)						D
<i>Aprosthemata melanurum</i> (KLUG)						D
<i>Aprosthemata peletieri</i> (VILLARET)						D
<i>Aprosthemata tardum</i> (KLUG)						D
<i>Arge pullata</i> (ZADDACH)						D
<i>Arge sorbi</i> SCHEDL & PSCHORN-WALCHER						D
<i>Brachythops wuestneii</i> (KONOW)						D
<i>Cephalcia alashanica</i> GUSSAKOVSKIJ						D
<i>Cephalcia alpina</i> (KLUG)						D
<i>Cephalcia annulicornis</i> (HARTIG)						
<i>Cephalcia fulva</i> BATTISTI & ZANOTTO						D
<i>Cephalcia masuttii</i> BATTISTI & BOATO						
<i>Cephus infuscatus</i> C.G. THOMSON						D
<i>Cephus runcator</i> KONOW						D
<i>Cimbex fagi</i> ZADDACH						D
<i>Cladardis hartigi</i> LISTON						D
<i>Claremontia uncta</i> (KLUG)						D
<i>Craesus brischkei</i> (ZADDACH)						D
<i>Dineura testaceipes</i> (KLUG)						D
<i>Dineura virididorsata</i> (RETIUS)						
<i>Dolerus anticus</i> (KLUG)						D
<i>Dolerus coracinus</i> (KLUG)						D
<i>Dolerus genucinctus</i> ZADDACH						D
<i>Dolerus gibbosus</i> auct.						D
<i>Dolerus gilvipes</i> (KLUG)						2
<i>Dolerus pratorum</i> (FALLÉN)						D
<i>Dolerus stygius</i> FÖRSTER						D
syn. <i>Dolerus megapterus</i> CAMERON						
<i>Empria alector</i> BENSON						
<i>Empria excisa</i> (C.G. THOMSON)						D
<i>Empria immersa</i> (KLUG)						D
<i>Empria parvula</i> (KONOW)						D
<i>Empria pumila</i> (KONOW)						D
<i>Empria testaceipes</i> (KONOW) °						D
<i>Eupareophora exarmata</i> (C.G. THOMSON)						D
<i>Euura mucronata</i> (HARTIG)						
<i>Euura testaceipes</i> (BRISCHKE)						
<i>Euura venusta</i> (ZADDACH)						D
<i>Fenella minuta</i> (DAHLBOM)						D
<i>Fenella nigrita</i> WESTWOOD						D
<i>Fenusa altenhoferi</i> (LISTON)						D
<i>Fenusa carpiniifoliae</i> (LISTON)						D
<i>Fenusa ulmi</i> SUNDEVALL						D
<i>Fenusella hortulana</i> (KLUG)						D
<i>Fenusella nana</i> (KLUG)						D
<i>Fenusella wuestneii</i> (KONOW)						D
<i>Gilpinia abieticola</i> (DALLA TORRE)						D

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	AV/A	D
<i>Heterarthrus nemoratus</i> (FALLÉN)						D
<i>Hinatara excisa</i> (KONOW)						
<i>Hinatara nigripes</i> (KONOW)						D
<i>Hinatara recta</i> (C.G. THOMSON)						D
<i>Macrophya recognata</i> ZOMBORI						D
<i>Megalodontes flavicornis</i> (KLUK)						D
<i>Megalodontes thor</i> TAEGER ° syn. <i>Megalodontes plagioccephalus</i> auct.						
<i>Monardis plana</i> (KLUK)						D
<i>Monophadnus latus</i> A. COSTA						3
<i>Nematus bipartitus</i> SERVILLE						D
<i>Nematus dispar</i> ZADDACH						D
<i>Nematus fahraei</i> C.G. THOMSON						D
<i>Nematus fuscomaculatus</i> FÖRSTER						D
<i>Nematus incompletus</i> FÖRSTER						D
<i>Nematus nigricornis</i> SERVILLE						D
<i>Nematus olfaciens</i> BENSON						D
<i>Nematus oligospilus</i> FÖRSTER						D
<i>Nematus poecilonotus</i> ZADDACH						D
<i>Nematus princeps</i> ZADDACH						D
<i>Nematus viridis</i> STEPHENS syn. ? <i>Nematus prasinus</i> HARTIG syn. ? <i>Nematus polyspilus</i> FÖRSTER						D
<i>Nematus viridissimus</i> MÖLLER						D
<i>Nematus wahlbergi</i> C.G. THOMSON						D
<i>Neurotoma fausta</i> (KLUK)						D
<i>Pachynematus albipennis</i> (HARTIG)						D
<i>Pachynematus imperfectus</i> (ZADDACH)						
<i>Pachynematus insignis</i> (HARTIG)						D
<i>Pachynematus lichtwardti</i> KONOW						D
<i>Pamphilius alternans</i> (A. COSTA)						D
<i>Pamphilius aurantiacus</i> (GIRAUD)						D
<i>Pamphilius betulae</i> (LINNÉ)						3
<i>Pamphilius brevicornis</i> HELLÉN						D
<i>Pamphilius festivus</i> PESARINI & PESARINI						D
<i>Pamphilius fumipennis</i> (CURTIS)						D
<i>Pamphilius gyllenhalii</i> (DAHLBOM)						D
<i>Pamphilius ignymontiensis</i> LACOURT						D
<i>Pamphilius inanus</i> (VILLERS)						D
<i>Pamphilius latifrons</i> (FALLÉN)						D
<i>Pamphilius lethierryi</i> (KONOW)						D
<i>Pamphilius marginatus</i> (SERVILLE)						3
<i>Pamphilius nemorum</i> (GMELIN)						D
<i>Pamphilius pallipes</i> (ZETTERSTEDT)						D
<i>Pamphilius stramineipes</i> (HARTIG)						0
<i>Pamphilius sylvarum</i> (STEPHENS)						D
<i>Paracharactus gracilicornis</i> (ZADDACH)						D
<i>Periclista lineolata</i> (KLUK)						D
<i>Periclista pubescens</i> (ZADDACH)						D
<i>Phyllocolpa piliserra</i> (C.G. THOMSON)						D
<i>Phyllocolpa scotaspis</i> (FÖRSTER)						D
<i>Pontania acutifoliae daphnoides</i> ZINOVJEV						D
<i>Pontania bella</i> (ZADDACH)						D
<i>Pontania elaeagnocola</i> KOPELKE						
<i>Pontania triandrae</i> BENSON						D
<i>Priophorus rufipes</i> (SERVILLE)						D

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	AV/A	D
<i>Pristiphora abbreviata</i> (HARTIG)						
<i>Pristiphora albitibia</i> (A. COSTA)						D
<i>Pristiphora alpestris</i> (KONOW)						D
<i>Pristiphora aphantoneura</i> (FÖRSTER)						D
<i>Pristiphora biscalis</i> (FÖRSTER)						
<i>Pristiphora borea</i> (KONOW) °						
<i>Pristiphora breadalbanensis</i> (CAMERON) °						
<i>Pristiphora bufo</i> BRISCHKE						D
<i>Pristiphora coactula</i> (RUTHE) °						
<i>Pristiphora coniceps</i> LINDQVIST						D
<i>Pristiphora erichsonii</i> (HARTIG)						
<i>Pristiphora kamtchatica</i> MALAISE						D
syn. <i>Pristiphora luteiventris</i> KOCH						
<i>Pristiphora lativentris</i> (C.G. THOMSON) °						
syn. <i>Lygaeonematus pallipes</i> var. <i>femoralis</i> ZIRNGIEBL						
<i>Pristiphora maesta</i> (ZADDACH)						D
<i>Pristiphora pallida</i> (KONOW)						D
<i>Pristiphora retusa</i> (C.G. THOMSON)						D
<i>Pristiphora staudingeri</i> (RUTHE) °						D
<i>Pristiphora subbifida</i> (C.G. THOMSON)						D
<i>Pristiphora tenuiserra</i> (LINDQVIST)						
<i>Pristiphora tetrica</i> (ZADDACH)						D
<i>Pristiphora thalictri</i> (KRIECHBAUMER)						D
<i>Profenusa thomsoni</i> (KONOW)						D
<i>Pseudodineura clematidis</i> (HERING) °						
<i>Pseudodineura mentiens</i> (C.G. THOMSON)						D
<i>Rhadinoceraea bensoni</i> BENES						D
<i>Rhogogaster dryas</i> (BENSON)						D
<i>Sciapteryx costalis</i> (FABRICIUS)						D
<i>Sharliphora amphibola</i> (FÖRSTER)						D
<i>Sirex cyaneus</i> FABRICIUS						D
<i>Sirex noctilio</i> FABRICIUS						
<i>Sterictiphora furcata</i> (VILLERS)						D
<i>Sterictiphora longicornis</i> CHEVIN						D
<i>Stethomostus funereus</i> (KLUG)						D
<i>Tenthredo distinguenda</i> (STEIN)						D
<i>Tenthredo moniliata</i> KLUG °						D
<i>Tenthredo procera</i> KLUG						D
<i>Tenthredo rubricoxis</i> (ENSLIN)						D
<i>Tenthredo silensis</i> A. COSTA						D
<i>Tenthredopsis coquebertii</i> (KLUG)						D
<i>Tenthredopsis tarsata</i> (FABRICIUS)						3
<i>Trichiocampus pilicornis</i> (CURTIS)						D
<i>Trichiocampus ulmi</i> (LINNÉ)						D
<i>Urocerus fantoma</i> (FABRICIUS)						D
<i>Xiphydria megapolitana</i> (BRAUNS)						D
<i>Xyela alpigena</i> (STROBL) °						

° alpin verbreitete Art